

Welche drei Jahreszahlen wurden ermittelt?

Lösung:

Die Holzdatierung ergab die Jahre ___ +

___ + ___ (n. Chr.) = ___ + 30 = ___

N 49° 43.077; E 007° 11._____ ↗

RÄTSEL 7

Beim Jupiter!! Da freut sich der Göttervater, dass du ihn besuchst. Auch Juno heißt dich willkommen.

Sie belohnen dein bisheriges Interesse an der keltisch-römischen Kultur und raten dir:

„Informiere dich über den Wandel der Religionen. Dann folge den Spuren der Götter.“

Wann wurde die Christianisierung unter dem römischen Kaiser Konstantin vollzogen?

Lösung: im ...

4. Jahrhundert, 5. Jahrhundert, 6. Jahrhundert

Das Ziel ist nahe. Die richtige Jahrhundertzahl kommt in den folgenden Koordinaten gleich zweimal vor.

Das letzte Rätsel erwartet dich bei

N 49° 42.9_5; E 007° 11.08_

RÄTSEL 8

Auf deiner Spurensuche hast du einige Relikte der keltischen und römischen Kultur besucht, die ins 5. Jahrh. v. Chr. bis ins 4. Jahrh. n. Chr. datieren. Der Wandel vom keltisch-römischen Götterglauben zum Christentum war lang und wechselreich. Zeugnis des christlichen Glaubens ist hier in Heiligenbösch die Wallfahrtskirche zu Ehren des Heiligen Johannes des Täufers. Sie wurde auf den Grundmauern einer römischen Villa Rustica erbaut.

Wann wurde die Wallfahrtskirche erstmals urkundlich erwähnt?

Du hast es geschafft! Hilf Birfeldix aus den Zahlen der einzelnen Rätsel den vollständigen Code für den Schatz der Treverer zu errechnen.

R1 : R2 + R3 x R4 + R5 + R6 - R7 + R8 =

(__ : __) + (__ x __) + __ + ___ - __ + ___ = _____



Hast du alle Aufgaben gelöst und den Code errechnet? Dann fahre mit deiner Lösung zurück zur Tourist-Information des Birkenfelder Landes.

N 49° 38.907; E 007° 09.791

Mit dem richtigen Code kannst du die Schatzkiste nun problemlos zu den regulären Öffnungszeiten der Tourist-Info (Mo-Fr 9-12.30 Uhr & 13.30-17 Uhr) öffnen.



TOURIST-INFORMATION
DES BIRKENFELDER LANDES



Friedrich-August-Straße 17
55765 Birkenfeld

Tel.: 0 67 82 / 98 34 57 0

info@birkenfelder-land.de

www.birkenfelder-land.de



Layout / Druck: www.touristikservice-fett.de

Hrsg.: Tourist-Information des Birkenfelder Landes

Fotos: Tourist-Information des Birkenfelder Landes, Fotolia

GPS-Schatzsuche im Birkenfelder Land

Birfeldix und der
Schatz der Treverer

Eine spannende und erlebnisreiche GPS-Pkw / Rad-TOUR auf den Spuren der Kelten und Römer



Birfeldix, der kleine aber pfiffige Keltenjunge aus Birkenfeld, ist auf der Suche nach dem sagenhaften Schatz der Treverer. Sein Urgroßvater, vom Keltenstamm der Treverer, hat ihn 55 v. Chr. irgendwo im Birkenfelder Land versteckt, bevor Julius Caesar und seine römischen Legionen einmarschierten. Um ihn zu finden, muss er auf eine Abenteuerreise gehen. Dazu bist du herzlich eingeladen.

Die Spurensuche führt zu keltischen und römischen Fundplätzen und Sehenswürdigkeiten. Auch dem Rat der Götter sollte man folgen, meint Birfeldix. Start und Ziel ist die Tourist-Information Birkenfelder Land im Landesmuseum Birkenfeld. Nach erfolgreicher Rätseltour erwartet dich hier nicht nur der keltische Schatz, sondern auch eine tolle Kelten-Ausstellung. Dann mal los und viel Spaß und Glück beim Suchen!

RÄTSEL 1

Das weiß sogar Birfeldix. Das Landesmuseum Birkenfeld gehört dem Verein für Heimatkunde im Landkreis Birkenfeld, der bereits 1843 gegründet wurde.

Seit wann gibt es das Landesmuseum?
(Tipp: Siehe Museumsflyer in der Tourist-Information!)

Lösung: Seit 19__!

Die zweistellige Zahl verrät dir die kompletten Koordinaten des nächsten Reiseziels. Birfeldix führt dich zur Ruhestätte seiner Urahnen.

N 49° 36.549; E 007° __.313



RÄTSEL 2

Die Rekonstruktion zeigt, wie die Kelten um 400 v. Chr. ihre Toten bestatteten.

Wie wurde die tote Keltin hier bestattet?

Für wen

Kulturinteressierte, Familien
Naturentdecker und Schatzsucher

Wie

Mit dem Auto oder Fahrrad

Wie lang

Länge insgesamt ca. 55 km

Info

- 1 = im Flachgrab in einer Sandsteinkiste
2 = unter einem Erdhügel in einem Baumsarg
3 = unter einer Steinpackung in einer Urne

Lösung: Nr. _

Trage die fehlende Zahl bei den folgenden Koordinaten ein und du findest zu einer keltisch-römischen Fundstätte.

N 49° 39.904; E 007°11.61_

RÄTSEL 3

Der Informations-Pavillon, der an einen römischen Tempel erinnert, informiert über die Geschichte der Kelten und Römer. An diesem Ort befand sich ein Friedhof, der von Kelten und Römern im 1. Jahrh. v. Chr. bis ins 3. Jahrh. n. Chr. genutzt wurde. Unweit dieses Ortes lagen ein römischer Gutshof, ein Tempelbezirk und eine Römerstraße. Im Pavillon findest du die Kopie einer keltisch-römischen Quell- und Heilgöttin, die auch Birfeldix sehr verehrt.



Die Göttin heißt:

- 1 = Sirona
2 = Fortuna
3 = Venus

Lösung: Nr. _ . Per Pedes und mit der Göttin als Begleiterin geht es nun zum nächsten Fundort mit den Koordinaten

N 49° 39.848; E 007°11.42

RÄTSEL 4

Viele Wege führen nach Rom. Die Römer waren exzellente Straßenbauer. Besonders das Fernstraßennetz war hervorragend organisiert. Außerdem gab es kleinere private Straßen und Wege, die die Gutshöfe mit Friedhöfen, Tempelbezirken sowie den größeren Vici und Städten vernetzten. Auch unweit dieser Rekonstruktion verlief eine römische Privatstraße.

Start & Ziel

Tourist-Information Birkenfelder Land im Landesmuseum Birkenfeld. GPS-Geräte können in der Tourist-Information zum Preis von 5,00 €/Stück geliehen werden.



Weißt Du wann die berühmte Via Appia, die von Rom nach Brindisi führte, von Appius Claudius Caecus erbaut wurde?
(Tipp: Birfeldix weiß, die Göttin hilft!)

Lösung: Die Via Appia wurde _ 12 v. Chr. erbaut.

Nun kehre zurück zum Info-Pavillon und reise zum nächsten Rätselort. Die richtige Zahl führt dich zu einer Stätte, wo du dich erfrischen und nach der anstrengenden Tour deinen Durst löschen kannst.

N 49° 41.2_7; E 007° 08.527

RÄTSEL 5

Wasser ist ein wertvolles Gut. Dieses „saure Gesundheitswasser“ war auch schon bei den Kelten und Römern bekannt und geschätzt, berichtet Birfeldix. In den 80er und 90er Jahren des 18. Jahrhunderts gab es in Oberhambach sogar ein Kurhaus. Das Wasser vom berühmten Hambacher Sauerbrunnen wurde in Tonkrügen bis nach St. Petersburg verkauft. Heute bieten zwei große Sprudelbetriebe in Schwollen das begehrte Nass an. Stell dich die Frage:

Warum ist das „saure Wasser“ so gesund?

Lösung: Es ist

1 = kupferhaltig 2 = eisenhaltig 3 = bleihaltig

Mit der richtigen Lösung kommst Du zu einer imposanten römischen Fundstätte mit den Koordinaten

N 49° 44. _46; E 007° 12.616

RÄTSEL 6

Das römische Monument, das du ein paar Meter von hier im Wald findest, wurde im 2. Jahrh. n. Chr. als Grabmal für einen adligen Treverer errichtet. Dies bezeugen Keramikfunde, Reste der lebensgroßen Götterskulpturen Mars und Attis sowie eines Adlers. Die Holzreste, die die Archäologen in Aschegruben fanden, konnten dendrochronologisch (Baumringdatierung) genau bestimmt werden.

... Unser Tipp für euch!

Gerne organisieren wir für euch geführte Wanderungen auf unseren Traumschleifen, auf dem Saar-Hunsrück-Steig sowie auf den anderen Wander- und Freizeitwegen des Birkenfelder Landes.

Tipp